

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. -Forum für Jazz, World Music, Avantgarde-Dortmund	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010	12.04.2012

domicil gemeinnützige Gesellschaft m.b.H. –Forum für Jazz, World Music, Avantgarde–

Dortmund

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2010 bis zum 31.12.2010

BILANZ

AKTIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen	417257,18	450267,30
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	1443,91	525,91
II. Sachanlagen	415813,27	449741,39
B. Umlaufvermögen	168542,94	110906,45
I. Vorräte	8500,00	9900,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	142723,55	71418,99
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17319,39	29587,46
Summe Aktiva	585800,12	561173,75

PASSIVA

	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital	98523,60	95519,96
I. Gezeichnetes Kapital	25000,00	25000,00
II. Gewinnvortrag/Verlustvortrag	58074,78	53334,10
III. Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	15448,82	17185,86
B. Rückstellungen	79869,96	68687,99
C. Verbindlichkeiten	192156,56	184085,8
D. Rechnungsabgrenzungsposten	215250,00	215250,00
Summe Passiva	585800,12	561173,75

ANHANG

1. Gesetzliche Grundlagen

Dervorliegende Jahresabschlußwurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches aufgestellt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung

wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

a) Gliederung

Die Gliederung des Jahresabschlusses richtet sich nach §§ 266, 275 HGB.

b) Ansatz und Bewertung

Das Anlagevermögen wird zu um planmäßige Abschreibungen verminderten Anschaffungskosten angesetzt, das Vorratsvermögen zu Anschaffungskosten. Bei den Forderungen sind keine Risiken erkennbar.

Die Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen.

Die Verbindlichkeiten sind mit ihrem Nennwert bilanziert.

3. Erläuterungen zur Bilanz

a) Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens ergibt sich aus dem Anlagenspiegel (Seite 3 des Anhangs).

b) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von unter einem Jahr.

c) Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten der Verbindlichkeiten sind unten aufgeführt.

3. Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen nicht.

4. Sonstige Angaben: Geschäftsführung

Mit der Geschäftsführung der Gesellschaft war während des Geschäftsjahres 2010 betraut:

Herr Waldo Riedl, Kaufmann, Dortmund (Einzelvertretungsmacht).

Prokura war im Geschäftsjahr nicht erteilt.

Die Feststellung bzw. Billigung des Jahresabschlusses erfolgte am: 05.04.2011
